Ossendorfer Heimatblätter

Impressum:

Nr. 1 / 2023
20. Jahrgang

Herausgeber:
Schützenverein Ossendorf e.V.
Vorsitzender Heiner Geilhorn
Mennerstraße 22
34414 Warburg - Ossendorf
Vereinsregister: Amtsgericht Warburg VR 227

Verfasser / erstellt von:
Erwin-Heinrich Dübbert
Ortsheimatpfleger u. Dorfchronist
Oststraße 27
34414 Warburg – Ossendorf
Tel.: 05642-7575
E-Mail: e.duebbert@t-online.de
Mitglied im Westfälischen Heimatbund
Mitglied in der Bürgerinitiative Diemeltal
Mitglied im Altertumsverein Paderborn

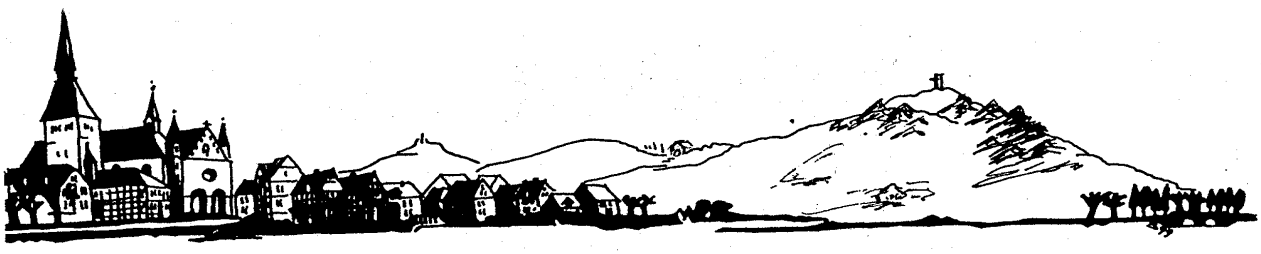
HISTORISCHES UND AKTUELLES AUS OSSENDORF UND WESTFALEN

Die Ossendorfer Heimatblätter bieten Beiträge an, die den satzungsgemäßen Aufgaben des Schützenvereins nach, Historisches aufgreifen und erläutern, von Brauchtum, Natur und auch neuerem Geschehen berichten und dazu anregen wollen, überkommenes Kulturgut zu erhalten.

Auflage: 60 Hefte
Druck: Druck-Center Warburg
Preis: 3,00 Euro

In dieser Ausgabe:

- Dorfchronik des Jahres 2022-1.Halbjahr
- Fotos der Pfennings- (Lüthersmühle)
- Das Dorf vor 70 Jahre – 1953
- In Erinnerung:
  Maler August Wendehals vor 20 Jahren verstorben
- Ossendorf im WDR-Fernsehen am 22.3.2003
- Pfarrer in Ossendorf seit 1561
- Das Dorf im Jahre 2002



Ossendorf im Internet: www.ossendorf.de

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

Persönliche Ereignisse im Dorf:

Marita Lewin (Leiterin des Kindergartens in Daseburg) wird durch den Dienstgeber Stadt Warburg für 25 Dienstjahre geehrt. (Presse vom 29.1.22)

Sterbefälle (für Vollständigkeit keine Gewähr !)

- Margret Albers, (ehemals wohnhaft Ükern 1) geb. 19.Dez.1956, verst. 9.2.2022
- Yvonne Reinwardt, geb. 29.6.1975, verst. 25.2.2022 - Übelmorgen 26)
- Hubert Simon, geb. 30.11.1942, verst. 22.3.2022 - Übelmorgen 18
- Irmtrud Schulte geb. 7.5.1930, verst. 28.3.2022 – im Giershagen 17
- Thomas Janocha, geb. 12.1.1967, verst. 7.02.2022
- Marc Andrea Schröder, geb. 7.2.1977, verst. 18.4.2022, Rosenstr. 2
- Helmut Neumeyer, geb. 9.6.1933, verst. 11.6.2022, Amselweg 5
- Gisela Neumeyer, geb. 17.9.1942, verst. 22.6.2022, Amselweg 5

Natur, Landschaft, Wetter, Unwetter, Brandfälle, Verkehrsunfälle:

- 5.Jan.: Schneewolken bei Höchstwerten von 5 Grad
- 8.Jan.: Sonne schwach, Höchstwerte bis 4 Grad.
- 15.Jan.: Sonnige Phasen, Höchstwerte bis 10 Grad.
- 22.Jan.: Reichlich Wolken, bis 8 Grad
- 29.Jan. Wolkenverhangen bis 10 Grad, nachts 4 bis 1 Grad.
- 5.Febr.: Selten Sonne, etwas Regen, bis 7 Grad, Nachts bis 5 Grad
- 12.Febr.: Etwas Sonne, 7 Grad, nachts bis minus 2 Grad.
- 19.Febr.: Schwerer Sturm in der Nacht, Regenfälle, bis 8 Grad. Höchste Alarmstufe wegen schwerem Sturm in London.
- 22.Febr.:Infolge Dauerregen ist die Weser über die Ufer getreten
- 26.Febr. Wolken, etwas Regen, bis 8 Grad
- 2.März.: Sonne, bis 12 Grad
- 5.März: Sonne, 8 Grad, Wind schwach aus SW
- 12.März: Sonnenstunden bei 14 Grad, Wind schwach aus SO
- 15. März: Vereinzelt Regen, bei 12 Grad, nachts 2 Grad.
- 19.März: Freundlich, Wolken, bis 12 Grad, nachts bis 1 Grad.
- 22.März: Warm bis 18 Grad
- 26.März: wenige Wolken, Sonne, bis 17 Grad

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

Deutscher-Wetterdienst meldet: Klimaveränderungen werden immer häufiger direkt spürbar. Trockenstress und Hochwasser gab es im Jahre 2021.

- 30.März: Bewölkt kaum Sonne bis 9 Grad.
- 1.April: Schneewolken und Schneefall in Ossendorf bei 8 Grad.
- 2.April: Wolken, Schneefall , nachts bis minus 11 Grad, Schneehöhe in Ossendorf = 5 cm. Wintereinbruch in OWL, überall glatte Straßen.

Die Diemel soll auf einer Länge von 850 Metern unterhalb des Heinberges renaturiert werden. Die Diemel bekommt ein neues Bett; Arbeiten könnten im Sept. 2023 beginnen. (Presse vom 7.4.22)

9.April: Wolken mit Schauern bis 8 Grad.

15.April: Viele Wolken, 11 bis 14 Grad, nachts bis 1 Grad.

23.April: Sonne bei 18 Grad.

5.Mai: Sonne bei 18 Grad, nachts bis 6 Grad.

7.Mai.: Regengüsse bei Höchstwerten von 19 Grad.

9.Mai: Sonne, bis 22 Grad.

14.Mai: Sonne und Wolken bis 22 Grad.

21.Mai: Einzelne Regenfälle bei 19 Grad.

28.Mai: Schauer bei 17 Grad.

4.Juni: Freundliches Wetter bis 24 Grad.

11.Juni: Schauerwolken bei 25 Grad.

18.Juni: Freundlich und trocken bei 34 Grad.

2021 war eines der wärmsten Jahre, Wetterorganisationen gehen davon aus, dass sich der Trend fortsetzt. Hitze, Sturm und Trockenheit traten in Europa auf. Es gab Überflutungen und Waldbrände.

Am 20.Mai 2022 nachmittags trifft ein Tornado Paderborn und zieht weiter über OWL. Auch die Orte Lütmarsen und Ovenhausen werden stark betroffen.

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

Handel, Handwerk, Landwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistung

Die Sprengung des Geldautomaten, welcher sich im alten Bankgebäude der ehemaligen Volksbank befindet, scheitert. Die Täter hatten versucht den Automaten mit Gas zu sprengen; es entstand erheblicher Schaden am Automaten. Ob der Automat repariert wird oder ob ein neuer Automat aufgebaut wird ist noch unklar. (Presse vom 19.4.22)

Bienenwaben wurden aus Bienenstöcken gestohlen die an der Diemel im Asseler Feld aufgestellt waren. Ca. 30 bis 45 Kilogramm Honig sind verschwunden. (Presse vom 17.5.22)

Vereine ,Dorfgemeinschaft, Bautätigkeit:

- Da der LIDL Markt in Warburg einige Grundstücke zur Erweiterung gekauft hatte, musste die dort ansässige Tauschschule umziehen. Die Tauchstation hat das Haus von Jürgen Götte an der Warburger Straße gekauft und wird dann dort ihre Tauchschule einrichten.
- Der Sportverein Ossendorf plant unter den Überschriften: „ 100 Jahre SV-Ossendorf und 50 Jahre Tischtennisabteilung“ eine Jubiläumsfeier am 14. Und 15 Mai. Es wurden zwei umfangreiche Festschriften herausgebracht (sind im Dorfarchiv einzusehen) Ein Leitungsteam führt den Verein. Es wurde eine neue Vereinssatzung verabschiedet.
- Die Karnevalsgesellschaft erhält aus den Erlösen vom Weihnachtsbaumverkauf (Verkäufer sind Tristan und Sophia Wiemers und Dennis Kirchner gewesen am Dunsterweg) eine Spende von 200 Euro.
- Es wird wieder ein Osterfeuer am 17.4.22 auf dem Platz hinter dem Sportplatz geplant. Ausrichter: Feuerwehrförderverein Ossendorf.
- Die Karnevalsgesellschaft führt am 30.4.und 1.5.2022 ein Schnuppertraining für die Juniorgarden durch.
- Pünktlich zu Ostern wird wieder das große Metall-Ei vor dem alten Spritzenhaus aufgestellt. Die Kinder des Dorfes können daran bunte Plastik-Eier befestigen die sie vorher angemalt haben.
- Die Karnevalsgesellschaft lädt ein zur NARRETEI in den Mai am 30.April in die Heinberghalle mit Tanzgarden und einem Zauberer. Die Narren feiern die Rückkehr des Karnevals nach Ossendorf.

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

- Jubiläumsfest vom Sportverein Ossendorf: 100 Jahre Sportverein. Vom 13.-15.Mai 2022. Freitag in der Turnhalle Tischtennis, Samstag auf dem Sportplatz Bambini Jugend Fußball, F-Jugend Spiele, Dorfmeisterschaft nach Straßenzügen. Abend Jubiläumsfest in der Heinberghalle . Sonntag, 15.Mai:
- Sport- und Tennisplatz: Meisterschaftsspiele. Es wird Kaffee und Kuchen im Tennisheim angeboten. Großer Pressebericht vom 24.5.22.
- Dorfgemeinschaft: Große Pläne für das Dorfjubiläum 2025-Ossendorfer Vereine gründen Planungs-Komitee für die 1175 –Jahrfeier. Als Termin wurde der 29.-31.August 2025 festgelegt. Leiter des Komitees ist Stefan Kleinhans.
- VDK-Grillnachmittag im Gasthof Zum Heinturm am 11.Mai mit Generalversammlung. Vorsitzender ist Ulrich Schwarte.
- Schützenverein lädt ein zur Generalversammlung am 21.Mai in die Heinberghalle. (Tagesordnung siehe Anlagen Band Nr. 53) Es werden auch Schießplakette vergeben: Witali Wolf erring die goldene Plakette.
- Beim Königsschießen in Ossendorf errang Paul Löseke mit dem 56. Schuss die Königswürde. Als Königin erwählte er seine Freundin Celine Wolf. Dem Hofstaat gehören an: Marco und Corinna Löseke, Christian und Marina Löseke, Christopher Wendehals und Lea Göbel, Fabian Karweg und Amy Gautier, Marten WIemers und Laura Wagner, Robin Zach und Patricia Hartmann, Jonathan Menne und Jocelyn Koch.
- Der Luftsportverein Warburg (Segelflugplatz in Ossendorf am Heinberg) veranstaltet einen Tag der offenen Tür vom 5. Bis 6 Juni.
- Schützenfest in Ossendorf über Pfingsten. Programmpunkte unter anderem: Samstag, 28.Mai Kompanieabend, Freitag, 3.Juni: Ständchen durch den Musikverein Ossendorf, Samstag, 4.Juni Schützenmesse und Ehrung der Gefallenen auf dem Friedhof, gegen 21.00 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Sportplatz ausgeführt vom Musikverein Ossendorf (Solotrompeter Thomas Stiene und Stefan Geilhorn) und dem Spielmannszug Bonenburg. Danach Tanz in der Halle. Sonntag, großer Festumzug, Königskrönung unter der Friedenslinde, Kinderpolonaise auf dem Sportplatz , Abend Tanz in der Heinberghalle. Montag 7.Juni: Unter der Friedenslinde Ehrung der Jubilare, Marsch zu Halle , Schützenfrühstück mit Konzert vom Musikverein Ossendorf (Dirigent Daniel Uhe).
- Die Nörderstraße bekommt demnächst eine neue Teerdecke; die Vorbereitungen beginnen. In den Sommerferien wird für eine Woche die Straße gesperrt. (Presse vom 23.6.22)

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

Kirchliche Nachrichten: (siehe auch Pfarrbriefe im Dorfarchiv)

- Das Missbrauchs-Gutachten belastet Papst Benedikt: Mindestens 497 Opfer im Erzbistum München-Kritik auch an Kardinal Reinhard Marx. (Presse vom 21.1.22)
- Sternsinger Aktion auch in Ossendorf. Gesammelt wird für in Afrika.
- Kirchenvorstandswahlen: Werner Andelefski, Karl-Josef Berendes, Stefan Hillebrand, Peter Engemann, Stefan Kleinhans und Franz Rabbe wurden gewählt. Vorsitzender ist Pfarrer Pieper, Stellvertreter Werner Andelefski.

Öffentliche Einrichtungen (Schule u. Kindergarten):

Nach einjähriger Bauzeit konnte am 11.6.2022 der Neubau des Kindergartens offiziell eröffnet werden. Leiterin ist Carolin Beckmann (siehe ausführliche Berichte im Anlagenband Nr. 53)

Kultur, Brauchtum, Dorfgeschichte und Politik (Bezirksausschuß, Gemeinderat, Stadtverwaltung Warburg):

- Neujahrsgruß des Bürgermeisters Tobias Scherf an alle Ortsheimatpfleger.
- Die Diemelfurt zum Hof von Bauer Stefanie ist jetzt gesperrt. Durchfahrt durch den Fluss nicht mehr möglich. Es gab einige Unfälle mit Fahrzeugen dort. Allerdings passen die Absperrungen nicht wirklich in das Landschaftsbild.
- Endausbau des Neubaugebietes „ an den Bruchgärten“. Es gibt dort 27 neue Grundstücke mit Wohnhäusern.
- Der Warburger Schützenverein (I.Kompanie) hat die Franzosenschanze vom Wildwuchs befreit und das dortige Denkmal der Jungstürmer gereinigt. (Presse vom 11.2.22)
- Neuauflage der Ossendorfer Heimatblätter Nr. 1/ 2022 Jahrgang 20. Hierin berichtet Ortsheimatpfleger Erwin Dübbert über: Dorfchronik 2021-1. Halbjahr, Schmetterling in der Heimat, Neues Dorfarchiv im Pfarrheim, alte Postkarten von Ossendorf und einen Bericht über den Ossendorfer Angelverein.
- Unter der Regie des Schützenvereins trafen sich die Ossendorfer Vereine, Bürger und sonstige Interessierte zu einer ersten Vorbesprechung für die geplante 1175-Jahrfeier des Dorfes im Jahre 2025 in der Heinberghalle am 20.4.2022.

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

- Ein Planungsbüro lotet im Warburger Land mögliche Windkraftflächen aus. Auch eine Fläche zwischen Ossendorf, Rimbeck und Wethen könnte in Betracht kommen (Nähe Asseler Wald) –Presse vom 5.Mai 2022.
- CDU-Vorstandssitzung am 19.Mai im Pfarrheim. Ortsheimatpfleger Erwin Dübbert stellt zu Beginn der Sitzung das neue Dorfarchiv vor.

Überregionale Ereignisse: (National und International)

- Windkraftausbau in NRW schwächelt; 2021 nur wenige Neuanlagen in Betrieb gegangen
- Die 24. Olympischen Winterspiele werden in Peking eröffnet. (5.2.22)

Krieg in der UKRAINE:

- **24. Februar 2022: Der Tag an dem Russland die Ukraine angreift. Ein Krieg der das Völkerrecht bricht und verheerende Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung hat. Die Ukraine ist einer der weltweit größten Erzeuger von Weizen welcher vor allem in Afrika benötigt wird. Auch die Hauptstadt Kiew wird mit Raketen beschossen.**
- Wegen des Krieges von Russland und der Ukraine könnte es zu Lieferengpässen beim Gas kommen. Stadtwerke Warburg informieren am 2.3.22 in der Presse.
- Spritpreise stehen Kopf, Diesel teurer als Super-Gaslieferungen schwanken
- Der Krieg hat Folgen für die Weizenproduktion-vor allem ärmere Länder betroffen-Brot wird auch in Deutschland teurer: Jetzt drohen Hungersnöte in Afrika (12.3.22)
- Es kommen viele Flüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland. (bis jetzt am 16.3.22 sind es ca. 160.000 Menschen)
- Knapp 900 Geflüchtete aus der Ukraine im Kreis Höxter; die meisten in Brakel, Bad Driburg und Warburg. Vielfach werden die Geflüchteten von Ehrenamtlichen betreut. (Presse vom 11.4.22)
- 148 Flüchtlinge aus der Ukraine haben sich in der Stadt Warburg bisher gemeldet, Hallen werden im Moment noch nicht gebraucht.
- Deutschland liefert nun doch schwere Waffen in die Ukraine. (Presse vom 27.4.22)

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

Überregionale Ereignisse: (National und International)

- Sorge um Getreidevorräte. Bundesregierung wirft Russland Diebstahl vor. (Presse vom 9.Mai 2022)
- Wirtschaftsminister Robert Habaeck ist in den Golfstaaten um über die Lieferung von grünem Wasserstoff zu verhandeln. (22.3.22)
- Landtagswahl in NRW : CDU (35,8%) klar vor der SPD (26,6%)- starke Grüne (17,9%. Neuer Ministerpräsident wird Henrik Wüst.

CORONA – Krise (weltweite Pandemie) ab 2019

Das Virus wird entdeckt: Ein Testlabor in Wuhan – China – entdeckt am 26.Dez.2019 das neue Corona-Virus

Am 31.12.2019 geben die chinesischen Behörden bekannt, das es 27 Fälle einer mysteriösen Lungenkrankheit gibt.

- 8.Jan.: Besonders hoher Anstieg in Willebadessen, Warburg = 161,4 Inzidenz
- 10.Jan.: Infektionszahlen ziehen deutlich an.
- 15.Jan. Drei Orte über 300er Marke, Warburg = 344,6 Inzidenz
    - 16.Jan.: 16 neue Fälle gemeldet, Warburg Inzidenz= 113
    - 17.Jan.: Neue Quarantäneregeln für N R W
    - 20.Jan.: NRW liegt bei großen Impfzielen im Soll. Ministerium: Das Land erfüllt Vorgaben des Bundes, Viertimpfungen im Einzelfall möglich.
    - 20.Jan.: 113 neue Corona-Fälle, Warburg= 318 Inzidenz.
    - 21. Jan.: Zahlen steigen weiter, 158 Neuinfektionen Warburg=331 Inzidenz
    - 22.Jan.: Sieben-Tages-Inzidenz steigt auch 435, Warburg= 366
    - 29.Jan.: Inzidenz überspringt die Marke von 1000, Warburg = 789
    - 31.Jan.: Am Wochenende 472 neue Fälle gemeldet, Warburg= 794
    - 3.Feb.: Inzidenz steigt weiter auf 1180, Warburg= 907
    - 5.Febr: 100 Neuinfektionen in Brakel innerhalb von 24 Stunden
    - 11.Febr.: Kreis Höxter meldet 407 neue Fälle, Inzidenz steigt auf 1.478, Warburg hat 1173. Besonders hohe Werte in Brakel und Willebadessen.
    - 16.Febr: OMIKRON-Welle schwächt sich etwas ab, Warburg= 1.225

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

CORONA – Krise (weltweite Pandemie) ab 2019

- 19. Febr.: Corona-Inzidenz steigt leicht an, Warburg auf 977 gefallen.
- 23. Febr.: Weiterer Todesfall in Steinheim, Warburg = 1.003 Inzidenz
- 4.März: Todesfall in Warburg, Inzidenz Warburg= 1.661
- 2.März: 275 neue Infektionen, Inzidenz Warburg = 1.461
- 12.März: Corona-Inzidenz an drei Orten über 2.000, Warburg = 2.185
- 16.März: Corona Inzidenz in Warburg 2.599
- 19.März: Der Bund zieht sich aus der Pandemie-Bekämpfung zurück – die Länder sind nun eigenverantwortlich zuständig.
- 19.März: Corona: Drei weitere Menschen gestorben, Warburg= 2.486
- 26.März: Corona-Todesfall in Bad Driburg, Warburg = 1.858 Inzidenz
- 30.März: Corona: Ein weiterer Todesfall in Höxter, Warburg = 1.818
- 2.April: 393 neue Corona-Fälle im Kr. Höxter, Warburg= 1.530
- 9.April: 2.827 Covid-Kranke im Kr.Höxter, Warburg hat 959 Inzidenz
- 15.April: Inzidenz unter 1.000, Warburg hat 837
- 21.April: Corona-Bescheinigungen werden vom Kreis Höxter nicht mehr versandt, 462 neue Fälle wurden gemeldet. Warburg = 715.
- 9. Mai: Corona-Inzidenz sinkt weiter auf 537, Warburg = 620.
- 13.Mai : Fünf Infizierte auf der Intensivstation, Inzidenz Warburg = 371
- 3.Juni: Corona-Todesfall in Warburg, Inzidenz Warburg = 153.
- 18.Juni: Höxter ist mit 439 Infizierten und 1168 Inzidenz Spitzenreiter
- 23.Juni: Hohe Zahlen in Warburg = 1.212
-

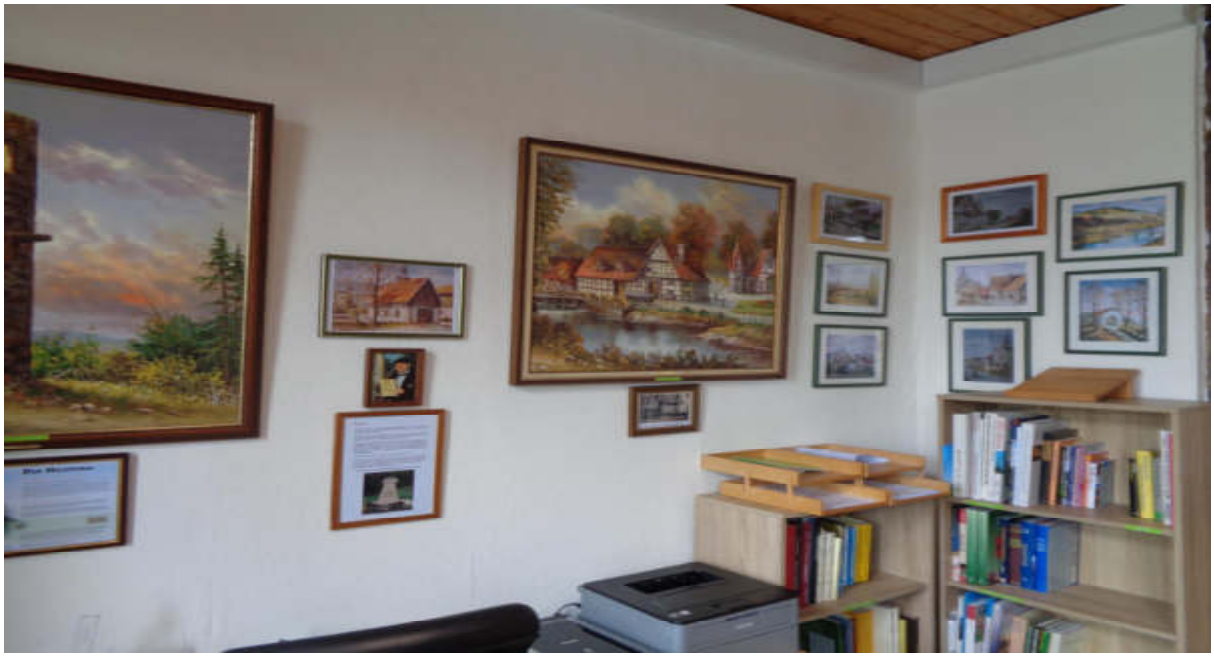
Affenpocken treten erstmals in Deutschland auf. Die Sorge vor einer neuen Pandemie beunruhigt viele Menschen. Es gibt bereits Impfstoffe und Therapien. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach empfiehlt gefährdeten Mensch eine Impfung.

Chronik des Jahres 2022 – 1. Halbjahr

-weitere Informationen im Anlagenband Nr. 53 der Ossendorfer Dorfchronik-

Auswirkungen der CORONA-Pandemie auf unser Dorf:

- Der Chorgesang vom Gesangverein Ossendorf ruhte während der Corona-Pandemie; die Sängerinnen und Sänger trafen sich 25.April 2022 zum Neubeginn im Pfarrheim Ossendorf.



Neues Dorfarchiv im Pfarrheim

geschrieben für Ossendorf

Fotos von der Pfennigsmühle (Lüthersmühle)

Original Fotos hat Reinhold Lüther in Wethen

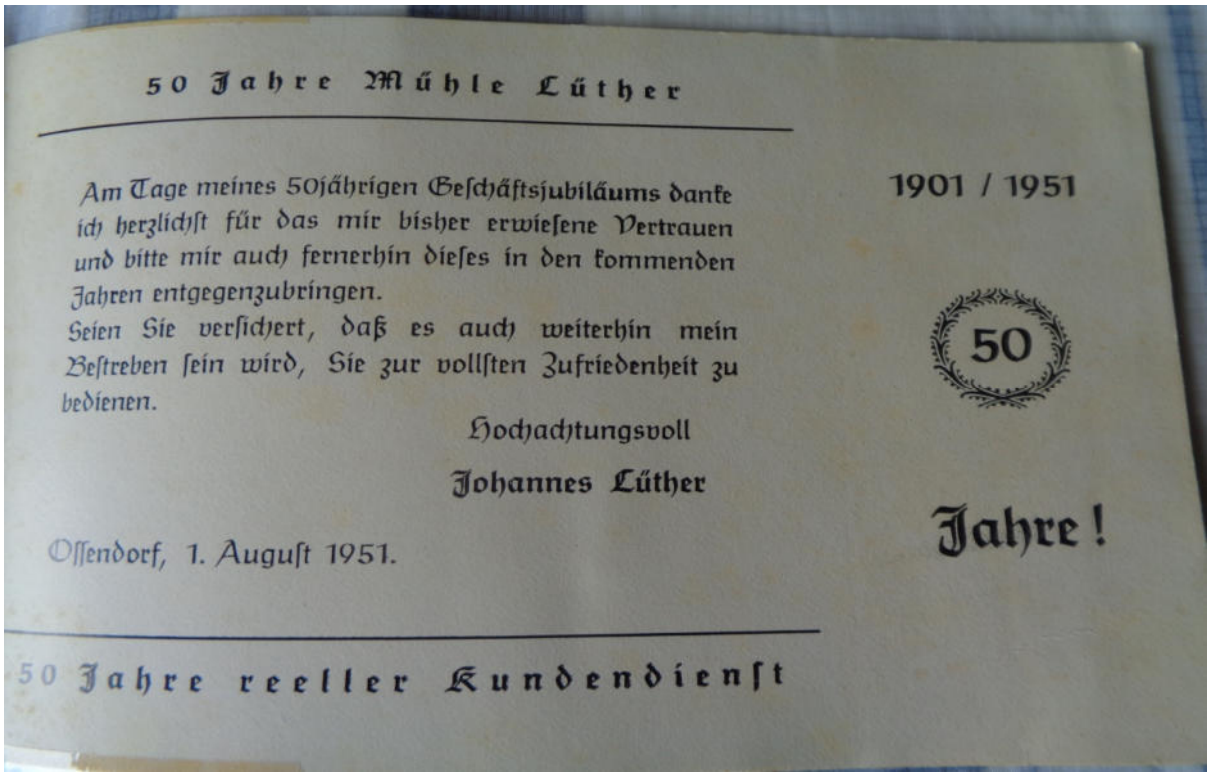
Luftaufnahme Mühle und Lagerhaus

Pferdefuhrwerk vor der alten Mühle

Fotos von der Pfennigsmühle (Lüthersmühle)

Jubiläum: 50 Jahre Joh. Lüther

Original Fotos hat Reinhold Lüther in Wethen



Bericht für das Jahr 1953
==========

Natur:

Wettermäßig war das abgelaufene Jahre 1953 gekennzeichnet durch den trockenen und relativ warmen Herbst und im Hinblick auf das Wachstum durch das zeitige Blühen und die verhältnismäßig frühe Getreideernte. In einem Zeitungsbericht wurden die Witterungsverhältnisse im Jahre 1953 für den Kreis Warburg wie folgt geschildert:

Mittlere Jahrestemperatur 8 - 7 Grad,
höchste Temperatur am 15.8.1953 mit 51,5 Grad,
niedrigste Temperatur am 8.2.1953

Es gab 139 Regentage, 34 Schneetage, 58 Nebeltage, 25 Sturmtage, Frosttage 109, Gewittertage 24, Hageltage 2, heitere Tage 68, stark bewölkte 122, mit geschlossener Schneedecke 36, mit Glatteis 3 Tage.

Im Jahre 1953 war eine geringe Niederschlagsmenge (für den Kreis Warburg mit 548,2 mm -. Im Jahre 1952 mit 656,2 mm) angegeben. Noch im Dezember 1953 wurden recht milde Temperaturen gemessen, die höchsten am 4.12. mit 15,2 Grad, die niedrigste am 31.12. mit minus 4,9 Grad.

Ernte:

Die Ernte des Jahres 1953 war als mittelmäßig zu bezeichnen. Bei dem trockenen und zumeist recht warmen Wetter gab es eine früher Ernte, die auch trocken eingebracht werden konnte. Die Aussaat für das Kommende Jahr erfolgte ebenfalls zeitig. Die Obsternte war gut.

Der Mensch als Einzelwesen:

Geburten 22,
Eheschließungen 9,
Todesfälle 8.

Die Einwohnerzahl betrug am 31.12.1953

Plötzlich und unerwartet starb am 19. Febr. der Bauer Franz Nolte (27 Jahre alt) nach nur 3tägiger Krankheit infolge einer Herz-Embolie. Franz Nolte war Mitglied der Gemeindevertretung und der Amtsvertretung. Er war ein sehr befähigter Mensch, dem man allgemein noch eine Zukunft voraussagte. - Am 24.8. wurde der Postbetriebsrat Karl Waldeier in Warburg von einem Pkw. angefahren. Ihm mußte der rechte Unterschenkel amputiert werden. - Am 19.9. wurde Frau Emilie Mogwitz (Ostvertriebene) hinterrücks von einem Pkw. angefahren. Sie erlitt erhebliche Kopfverletzungen, an denen sie 14 Tage später starb. - Ein schwerer Autounfall ereignete sich am 2.11. auf der Warburger Straße (oberhalb Spiekers Scheune), wobei ein Pkw. gegen einen Lastzug stieß. Die Lenkerin des Personenwagens, eine Dame aus Münster, erlitt lebensgefährliche Verletzungen. - Am 21.11. starb Frau Antonie Thonemann, geb. Bartscher (71 Jahre alt), die seit Herbst 1948 vollkommen gelähmt war. -- -- Der älteste Einwohner der Gemeinde, Schäfer Friedrich Kaufmann (Mahlens Opa), wurde am 29.6. 92 Jahre alt. -

Dank der Energie des Ortsheimatpflegers Kriwet und anderer Persönlichkeiten, insbesondere des Vorstandes des Schützenvereins plant man, für die Gefallenen des Weltkrieges eine Gedächtniskapelle zu errichten. Allerdings gehen die Ansichten darüber noch auseinander, wo die Kapelle errichtet werden soll. Vorgesehen ist entweder ein Platz am Spritzenhaus, auf dem Gemeindeplatz unter den Linden oder auf dem Friedhof. Man neigt allerdings dazu, eine Kapelle auf dem Friedhof zu errichten, da der Friedhof ja allgemein der Ruheplatz der Toten ist. Man plant, die Kosten, die durch den Bau einer Kapelle oder eines Ehrenmales entstehen werden, durch eine Sammlung in der Gemeinde aufzubringen.

Die Gemeinschaft

Veränderung des Ortsbildes. - Im Vorjahre ist das Siedlungsgelände Giershagen für den Bau von Siedlungshäusern erschlossen worden. Zu den bisher dort vorhandenen 4 Häusern sind im Laufe dieses Jahres 2 weitere Häuser gebaut worden. Die Zahl der Einwohner betrug Ende des Jahres .....

Im kirchlichen Leben trat eine Veränderung ein. Pfarrer Lewe, der im Dezember vorigen Jahres nach Ossendorf kam, hat sich nach Oesdorf, Krs. Büren versetzen lassen. Er ist am 15. November 1953 nach kaum einjähriger Tätigkeit wieder von Ossendorf verzogen. Die Gründe für den Wechsel liegen wohl darin, daß Pfarrer Lewe nervenkrank war. - Die Pfarrstelle war daraufhin einige Wochen bekannt. Als neuer Pfarrer wurde der bisherige in Marienmünster tätige Vikar Otto Voßhagen in der Woche vor Weihnachten 1953 eingeführt.

In der Verkehrslage trat noch eine günstige Veränderung ein. Die Bundesbahn betreibt seit Mitte des Jahres eine Bundesbahnlinie Warburg-Brilon. Diese Linie berührt auch unseren Ort. Neben den bisherigen Fahrtmöglichkeiten, Dippel-Omnibus, Postomnibus-Linie Warburg-Paderborn ist nun weiterhin die Bundesbahnlinie Warburg-Brilon getreten.

Das Schützenfest fand wie alljährlich zu Pfingsten statt. Schützenkönig war Ingenieur Wilhelm Hartmann, Schützenkönigin seine Ehefrau.

Der Sportverein feierte am 3. Mai sein traditionelles Sportfest. Der Männergesangverein "Germania"konnte in diesem Jahre auf ein 60jähriges Bestehen zurückblicken. Der Verein feierte am 14. Juni sein 60jähriges Bestehen. An dem Fest nahmen 13 auswärtige Gesangvereine teil. Auf diesem Fest wurden 3 Mitgliedern des MGV-"Germania" mit 50jähriger Zugehörigkeit zum Verein mit der Goldenen Nadel, 4 Mitglieder für eine Mitgliedschaft von 25 und mehr Jahren mit der Silbernen Nadel ausgezeichnet.

In der Gemeindeverwaltung ergab sich folgende Änderung: Für den verstorbenen Gemeinderat Franz Nolte rückte Johannes Nübel in die Gemeindevertretung ein.

In der Gastwirtschaft Lindenhof wurde ein Fernsehgerät aufgestellt. Es handelt sich hier um das 2. Fernsehgerät im Kreise Warburg.

In Erinnerung an den Maler Prof.h.c. August-Alexander Wendehals

geboren 7 Juli 1934 – verstorben 30.März 2003

An dieser Stelle soll noch einmal an den allseits bekannten und beliebten Ossendorfer Maler Prof. h.c. August-Alexander Wendehals erinnert werden.

August – Alexander Wendehals der Maler mit Herz. Seine Malerei war mit den „Händen greifbar“. Mit seinen Werken versuchte er der fortschreitenden Beziehungslosigkeit des Menschen zur Natur, zur Heimat entgegenzutreten.

Kälte, Vereinsamung, Bedrohung durch die fortschreitende Technisierung; diesem versuchte er durch seine altmeisterliche Malkunst zu begegnen. In der Landschaftsmalerei gibt es keinen einheitlichen Stil und keine einheitliche Richtung. Seinen ureigenen Stil hatte sich August Wendehals über Jahrzehnte hinweg entwickelt. Durch die besondere Führung des Farbpinsels und des Spachtels wirken seine Gemälde durch die von ihm erreichte Tiefenwirkung fast dreidimensional.

August Wendehals hat für sein Heimatdorf Gemälde ohne Zahl hinterlassen. In fast jedem Haus in Ossendorf hängt wenigstens ein Werk von ihm. In zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und Europa wurden seine Gemälde einem großen internationalen Publikum vorgestellt. Auch Bundespräsident Johannes Rau besitzt Gemälde von August Wendehals.

Trotz gesundheitlicher Probleme hat August Wendehals immer seine Schaffenskraft für die Allgemeinheit gerade in Ossendorf zur Verfügung gestellt. In der Heinberghalle hat er hinter dem Königstisch das Großgemälde vom Heinberg, dem Heinturm und der Diemel geschaffen. An den Wänden hängen mehrere Werke mit Ossendorfer Motiven. Für den Johanneskapellenverein hat er uneigennützig ein Gemälde der Kapelle geschaffen welches in Form von Kunstdrucken verkauft wurde. Der Erlös floss dem Verein zu. Den Kindern im Kindergarten Ossendorf war er stets ein „väterlicher Freund“ und Gönner.

Für die Stadt Warburg und das Warburger Land war er der „größte Werbeträger“ – seine Gemälde vom mittelalterlichen Warburg, dem Desenberg, der Diemel und den Dörfern haben unsere Heimat bekannt gemacht. In zahlreichen umliegenden Gemeindehallen zieren von ihm geschaffene großflächige Bilder die Wände. Zahlreiche seiner Originalwerke hat er als Kunstdrucke einer großer Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der „Mann mit der Mütze“ (sein Markenzeichen) war bekannt und vor allem beliebt.

„Ich bin und bleibe ein Ossendorfer Junge“ dieses sagte er immer wieder wenn er auf seine Heimat angesprochen wurde. Die Menschen schätzten seine lebensfrohe und umgängliche Art und bewunderten seine große Schaffenskraft. Ossendorf ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

„Die Kunst, so wie er sie versteht,
wie er sie spürt und malt,
niemals, auch nicht in Jahren vergeht,
selbst wenn sein Name vom Winde wird verweht ...“

Gemälde von und für Ossendorf von August Alexander Wendehals

Heinturm, Heinberg, Heinturmbaude und alte Brücke über die Diemel

(befindet sich als großes Wandgemälde in der Heinberghalle)

Alte Kliftmühle mit Taubenturm

(befindet sich im Dorfarchiv-Leihgabe von Erwin Dübbert)

Ossendorf im W D R- Fernsehen

Unser Dorf wurde in der Sendung „Lokalzeit" aus dem Landesstudio Bielefeld des WDR ausgelost um im Rahmen einer Reportage vorgestellt zu werden. Am Dienstag, dem 22. April 2003 war ein Team vom WDR aus Köln im Dorf um die Sendung „ Dorfplatz – Schlag 10 Uhr" aufzuzeichnen.

Der Reporter Michael Blaschke, ein Kamerateam und Techniker waren den ganzen Tag im Dorf unterwegs um Filme zu drehen und Interviews mit Dorfbewohnern aufzunehmen.

Bereits morgens um 10 Uhr hatten sich ca. 150 Ossendorfer Einwohner beim Spritzenhaus versammelt um das WDR-Team willkommen zu heißen. Leider warteten sie vergebens. Das Team reiste erst gegen Mittag an. Für diese „misslungene Tat" wurde dem Reporter Michael Blaschke vom Karnevalsverein der Cochumer-Orden verliehen.

Dann ging es aber los mit dem Live-TV im Dorf. Rudi Koch und Birger Kriwet begleiteten das Team durch das Dorf und führten die Kameraleute auf den Heinberg, an die Diemel und in die Heinberghalle. Der Reporter Michael Blaske war persönlich in der Fischfarm von Heiner Koch und hat sich die „Ossendorfer Störe" zeigen lassen. Anschließend wurden die vielen einzelnen Filme im Übertragungswagen zusammengeschnitten und der entsprechende Ton aufgenommen.

Abends gegen 18 Uhr versammelten sich der Schützenverein mit Königspaar Arno und Heike Fischer, die Feuerwehr, der Musikverein, die Kanonengruppe und wiederum mehrere hundert Einwohner auf dem Schulhof. Dort wurden dann noch „Live-Aufnahmen" getätigt. Stefan Kleinhans berichtete für die Kanonengruppe, Birger Kriwet als Ortsvorsteher, Seppl Wiegard über die Pfarrkirche und Erwin Dübbert als Ortsheimatpfleger über die Diemel. Einige Kinder malten ein Bild, der Musikverein spielte und die Ossendorfer „feierten ein kleines Dorffest" bei Warburger Bier und Würstchen von Meiers Willi bei frühsommerlichen Temperaturen.

Pfarrer in Ossendorf seit dem Dreißigjährigen Krieg

Im Dreißigjährigen Krieg ist das Ossendorfer Pfarrhaus mit alten Schriften von den Hessen abgebrannt worden. Aus diesem Grunde reicht unsere Kenntnis über die Ossendorfer Pfarrer nur bis zum Jahre 1561 zurück.

Winandus Kottenhäuser	1561 – 1570
Antonius Detleiff	1570 - ??

Zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648) war Johannes Hoppen Pfarrer in Ossendorf bis zu seinem Tode . Danach (1621) wurde die Pfarrei in Ossendorf dem Warburger Dominikanerkloster „einverleibt“. Dieser Zustand blieb bis zum Jahre 1674 bestehen.

Pater Martinus Taschinger	1640 – 1671
Pater Alanus Bornemann	1671 - 1674
Gerhardus Haschen	1674 – 1686
Pancratius Seneca	1686 – 1692
Christopherus Sauerwaldt	1693 - 1696
Joh. Martinus Blömeken	1696 – 1725
Leonardus Tutel	1725 – 1726
Joh. Maximilianus Voß	1726 – 1775
Johannes Verne	1775 – 1796
Franz-Josef Funke	1796 – 1833
Josefus Kleine	1833 – 1836
Josefus Kruse	1836 - 1843
Peter Krimmel	1844 – 1859
Strunz	1859 – 1892
Butterbrodt	1893 – 1903
Franz Peters	1903 – 1926
Wilhelm Schumacher	1926 – 1938
Wilhelm Jacoby	1938 – 1952
Josef Lewe	1952 – 1953
Otto Voßhagen	1953 – 1962
Friedrich Rubarth	1962 - 1990
Stefan Borowski	1990 – 1998
Gerhard Pieper	1998 -

Jahresrückblick 2002

(für Vollständigkeit keine Gewähr)

Vereine:

Gesangverein

Seit 25 Jahren aktive Sängerinnen: Annette Volmert und Elisabeth Götte
Seit 50 Jahren aktiver Sänger: Josef Robrecht
Theateraufführung des Stückes „Ziemlich nackt im Discotakt“
Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

Musikverein

Kapellmeister ist nach zwei Jahren Unterbrechung wieder Helmut Kohaupt.
Frühlingskonzert am 20. April in der Heinberghalle

Schützenverein

Neue Ehrenmitglieder: Josef Derenthal, Fritz Kaufmann, Herbert Kleinhans, Edmund Vogel, Josef Wendehals, Karl Hoppe +.
Stadtschützenfest am 27. April 2002 in Ossendorf.
Kanone : Vorstellung der neuen Kanone „St.Johannes Ossendorf“
Schützenkönig: Arno Fischer mit Heike Fischer als seiner Königin.
Königstreffen : Es waren 27 ehemalige Könige erschienen.
Schützenchronik: Restaurierung der alten Schützenchronik

Karnevalsgesellschaft

Neuer Träger des Cochumer-Ordens: Heiner Geilhorn (Oberst Schützenv.)
Neuer Träger des Hausordens: Erwin Dübbert (Ortsheimatpfleger)

Sportverein

Neues Ehrenmitglied: Heinrich Bode
Ehrungen für 40 J. Mitglied: Horst Neugebauer, Hubertus Förster, Johannes Bartscher, Burkhard Friedrich.
Ehrungen für 25 J. Mitglied: Elmar Meßler, Jürgen Nübel.
Sportfest: Erstmals Turnier von Straßenmannschaften

Heimatverein

Neuer I. Vorsitzender: Rudolf Koch
DIA - Vorträge: „Unser Dorf 1930 – 1970“ und „Schützenfeste damals und heute“.
Kartoffelfest im September bei der Heinberghalle. Nikolausmarkt im Dezember.
Vorbereitungen zur Erstellung einer Internet-Seite (www.ossendorf.de)
Architektin Susanne Fischer erstellt erste Umbaupläne für das alte Spritzenhaus.
Die Ossendorfer Heimatblätter wurden dreimal im Jahre 2002 herausgebracht.
Neue Hefte der „Ossendorfer Schriftenreihe“ vom Ortsheimatpfleger.

Tennisclub

Vereinsjubiläum 25 Jahre am 22. und 23. Juni auf dem Gelände des Tennisclubs.

Schießsportverein

Sommerschießen auf der Schießanlage des Vereins mit Pokalverleihung.

Feuerwehr

Jahresversammlung mit Ehrungen:

Leistungsabzeichen in Gold:	Dirk Fuest
Leistungsabzeichen in Silber:	Markus Block, Alexander Rehberg
Einsätze im Jahre 2002:	630 Einsatzstunden

DORF

- Geschäftsjubiläum 75 Jahren Kaufhaus Glade
- Geschäftsjubiläum 10 Jahre Rohrbruchortung Werner Andelefski
- Die gesamten Wege auf dem Friedhof wurden neu gepflastert.
- Umbau- und Renovierungsarbeiten an der Heinberghalle: Die gesamte Toilettenanlage wird renoviert, neue Fenster werden eingebaut.
- Neueröffnung einer Bügelstube von Waltraud Wendehals, Rimbeckerstr.
- Das Landesstraßenbauamt Paderborn plant den Rückbau der B 7 in Richtung Warburg und Rimbeck.
- Auf dem Kirchplatz wurden zahlreiche Tannen. Bäume und Büsche entfernt.
- Wetterkapriolen: Starke Regenfälle Anfang Mai und im August; zahlreiche Keller liefen voll Wasser.
- An der Ortsdurchfahrt der B 7 wurden einige Teilbereiche neu geteert; die Pflastersteine an den Rändern wurden entfernt.
- Bauernmarkt entlang dem Ohmeweg und bei der Fischfarm Heiner Koch.
- Hühnerdiebstahl: Es wurden 15 Hühner in Gierhagen gestohlen.
- Pfarrheim: Umfangreiche Renovierungsarbeiten im Obergeschoss. Die Pfarrbücherei erhält neue Räume.
- Ossendorf erringt beim Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ einen dritten Platz. Es gab ein Preisgeld von 300, --€.
- Der Stromversorger EAM nimmt die über 75 Jahre alte Turmstation am alten Stadtweg außer Betrieb.
- In einem Zeitungsbericht in der Neuen Westfälischen wird an den 1906 in Ossendorf geborenen Maler und Architekt Hubert Meier-Sökefeld erinnert.
- Ebenfalls wurde in einem weiteren Pressebericht an den ebenfalls in Ossendorf gebornen Maler Lorenz Johannes Meier (Lenz-Meier) erinnert.
- Ausweisung des Neubaugebietes „Rabensweg“ durch die Stadt Warburg.
- Dank einer Spende eines Ossendorfer Bürger konnte für die Leichenhalle eine mobile Kühlanlage angeschafft werden.
- Die Fischfarm Heiner Koch wird mit dem Silbernen DLG-Preis ausgezeichnet.
- Dorf – Kegelmeisterschaften im Gasthof Lindenhof.
- Pflanzung einer weiteren Königslinde durch Arno Fischer

Pfarrgemeinde: Pastor Gerhard Pieper wurde zum Dechant ernannt.

Statistik

Einwohnerzahl:	Jahr 2001=	1274	Jahr 2002=	1329
Geburten:	Jahr 2001=	8	Jahr 2002=	11
Sterbefälle:	Jahr 2001=	21	Jahr 2002=	13